

Definition 36.1 Seien $A = (a_1, \dots, a_n) \in \mathbb{R}^n$ und $B = (b_1, \dots, b_n) \in \mathbb{R}^n$ zwei Punkte im \mathbb{R}^n mit $a_i \leq b_i$, $i = 1, \dots, n$.

(i) Für das abgeschlossene Intervall

$$I = [A, B] = \{X \in \mathbb{R}^n : X = (x_1, \dots, x_n), a_i \leq x_i \leq b_i \text{ für } i = 1, \dots, n\}$$

des \mathbb{R}^n heißt

$$\mu(I) = \prod_{i=1}^n (b_i - a_i)$$

das Maß von $[A, B]$.

(ii) Eine Menge $Z = \{I_1, \dots, I_m\}$ von nicht überlappenden abgeschlossenen Intervallen des \mathbb{R}^n mit

$$I = [A, B] = \bigcup_{k=1}^m I_k$$

heißt eine Zerlegung von $[A, B]$. Dabei heißen zwei Teilintervalle des \mathbb{R}^n nicht überlappend, wenn sie höchstens Randpunkte gemeinsam haben.

(iii) Die Funktion $f : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ sei beschränkt auf dem abgeschlossenen Intervall $I \subset D(f)$. Für eine Zerlegung Z nach (ii) seien für $k = 1, \dots, m$ definiert

$$m_k = \inf\{f(X) : X = (x_1, \dots, x_n) \in I_k\}$$
$$M_k = \sup\{f(X) : X = (x_1, \dots, x_n) \in I_k\}.$$

Dann heißen

$$s(Z) = \sum_{k=1}^m m_k \mu(I_k) \quad \text{und} \quad S(Z) = \sum_{k=1}^m M_k \mu(I_k)$$

die zur Zerlegung Z (und zur Funktion f) gehörige Untersumme und Ober-summe.